

Stellenausschreibung

Das Amt Eiderstedt mit Sitz in Garding sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n technische/n Projektmanager/in (m/w/d)
für den Breitbandausbau im südlichen Nordfriesland
(je nach Qualifikation Entgelt bis EG 9b TVöD, Vollzeit 39 Std./Woche,
befristet bis zum 31.12.2022).

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet für die Dauer des Projekts. Bei einer Verlängerung der Projektlaufzeit wird eine Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses in Aussicht gestellt.

Der Breitband-Zweckverband Südliches Nordfriesland (BZSNF) wurde 2017 von den Ämtern Eiderstedt, Nordsee-Treene und Viöl sowie den Städten Friedrichstadt und Tönning gegründet, um den geförderten Glasfaserausbau in den unterversorgten Bereichen im Verbandsgebiet zu ermöglichen. Die Geschäftsführung und Verwaltung des BZSNF hat das Amt Eiderstedt inne. Ziel ist die flächendeckende Versorgung der Gebäude mit hochleistungsfähiger Breitbandtechnologie.

Es liegt eine Förderzusage des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vor. Unter Beachtung der Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge werden in Zusammenarbeit mit den beauftragten Planern die Bauleistungen nach den Vorgaben der Bundesförderrichtlinien ausgeschrieben. Der BZSNF ist für den Bau eines passiven Breitbandnetzes verantwortlich.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Sie sind die Schnittstelle zur Projektkoordinatorin und dem beauftragten Planer hinsichtlich der bautechnischen Anforderungen.
 - Sie unterstützen in der Vorbereitung, Planung, Koordination und Abwicklung des Breitbandnetzausbaus.
 - Sie stellen die zur Planung erforderlichen Unterlagen zusammen, z.B. Beschaffen von Kartenmaterial, Vorbereiten von Verträgen oder Einholen von Genehmigungen.
 - Sie übermitteln relevante Daten und technische Fakten an den beauftragten Planer in Zusammenarbeit mit der zuständigen Bauverwaltung in den jeweiligen Verwaltungen des Ausbaubereiches.
 - Sie überwachen die Bauausführung als Verwalter des Auftraggebers.
- Koordination der Mitverlegungsmaßnahmen/Baumaßnahmen ,
- Rechnungsabwicklung der Leistungs- und Materialabrechnungen,
- Dokumentation des Projektfortschritts,
- Förderangelegenheiten (von der Antragstellung bis zum Nachweis der Verwendung),
- öffentliche Vorstellung der Projekte bei Informationsveranstaltungen,
- Ansprechpartner/in für die Bürgermeister/innen, Einwohner/innen und alle Interessierten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene technische Ausbildung, beispielsweise zum/zur staatlich geprüften Techniker/in in der Fachrichtung Rohrleitungsbau oder Elektrotechnik (Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik) oder zum Meister der Informationstechnik oder Elektrotechnik oder
- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, beispielsweise zum/zur geprüften technischen Betriebswirt/in oder
- eine Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in oder
- eine adäquate Ausbildung mit entsprechend langjähriger Berufserfahrung.

- eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein,
- Eigeninitiative, Beharrlichkeit und Entscheidungsfähigkeit,
- die Fähigkeit, flexibel auf veränderte Anforderungen zu reagieren,
- eine strukturierte, ziel- und lösungsorientierte Arbeitsweise,
- ein sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen,
- Sorgfältigkeit und Detailgenauigkeit in der Dokumentation,
- einen sicheren Umgang mit den gängigen MS Office Anwendungen, insb. MS Excel,
- Mobilität (Führerschein) und die Bereitschaft zur Nutzung des eigenen PKWs,
- die Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen in den Abendstunden,
- Berufserfahrung in der Verwaltung oder im öffentlichen Dienst ist von Vorteil,
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Verwendung und Abrechnung von Fördermitteln sowie bei der Vergabe öffentlicher Aufträge sind von Vorteil.

Wir bieten:

- ✓ einen Arbeitsplatz in einer Region, wo andere Urlaub machen,
- ✓ einen interessanten und verantwortungsvollen Aufgabenbereich,
- ✓ eine moderne EDV-unterstützte Arbeitsumgebung,
- ✓ flexible Arbeitszeiten,
- ✓ Fortbildungsmöglichkeiten zur Entwicklung der persönlichen und fachlichen Kompetenzen,
- ✓ Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM),
- ✓ Entgelt und Urlaub nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig eingestellt.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden gemäß dem Sozialgesetzbuch IX bei entsprechender fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Queitsch unter Tel.: 04862/1000-471 zur Verfügung. Bei allgemeinen Fragen zum Stellenbesetzungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Kniese (Tel.: 04862/1000-441).

Bei Interesse erbitten wir Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Beschäftigungsverlauf etc.) bis zum

1. Juli 2019

auf dem Postweg an das Amt Eiderstedt – Der Amtsdirektor – Welter Straße 1, 25836 Garding **oder per E-Mail** an suenje.kniese@amt-eiderstedt.de. Bitte verzichten Sie in Ihrem eigenen Interesse auf Bewerbungsmappen und reichen Sie Zeugnisse in Kopie ein. Eine Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nicht.

Garding, den 29.05.2019

Amt Eiderstedt
- Der Amtsdirektor –
Herbert Lorenzen